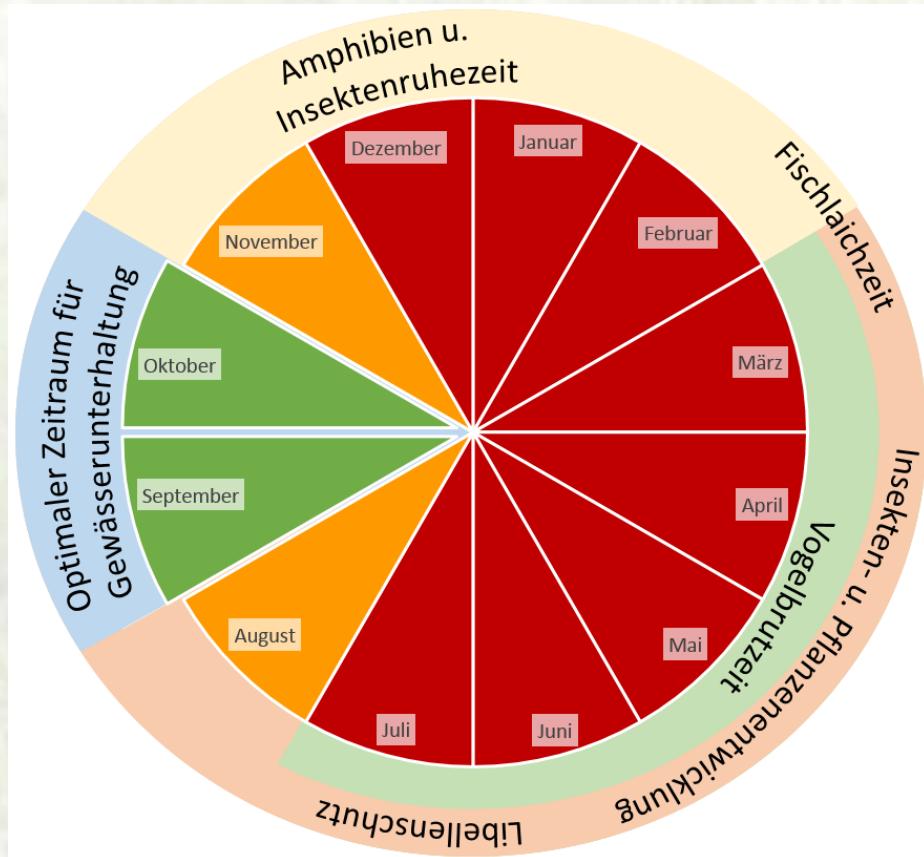


Optimierung bei der Unterhaltung von Gräben – Ein Beitrag zum Erhalt der Biodiversität

Gräben dienen nicht nur der Ableitung von Wasser, sondern sind wichtiger Lebensraum für viele, teils gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Gräben sind lineare Vernetzungsstrukturen und können bei optimaler Pflege einen sehr bedeutsamen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und zum Biotopverbund leisten. Ein fachlich abgestimmtes gemeindliches Pflegekonzept kann auch helfen, Kosten einzusparen.

Gerne steht die untere Naturschutzbehörde für eine Beratung und zu einem Ortstermin zur Verfügung.



Maßnahmen	gesetzlich zulässiger Zeitraum im Jahresgang	naturschutzfachlich wünschenswerte Ausführung	Sonstige Hinweise:
Böschungsmahd (Gras u. Kräuterflur)	J F M A M J J A S O N D	Jährlich, abschnittsweise, halbseitig, erhalt ca. 20 % Brachanteile, Mahdgutabfuhr	Messerbalken oder Motorsense
Röhricht und Schilfbestände	J F M A M J J A S O N D	Abschnittsweise, halbseitig, alle 2-3 Jahre, Mahdgutabfuhr	Messerbalken oder Motorsense Mahdgut 1-2 Tage liegen lassen
Gehölzpflege	J F M A M J J A S O N D	Punktuell, abschnittsweise	Artenschutzrecht beachten bei vorhandenen Habitatstrukturen
Grabenräumung / Sohlräumung	J F M A M J J A S O N D	Punktuell, abschnittsweise, halbseitig; Nicht alle Gräben in einem Gebiet im selben Jahr, Entgegen der Fließrichtung; max. 100 m oder bei kürzeren Abschnitten max. 20 % der Gesamtlänge	Mähkorb, Baggerlöffel, Fräse unzulässig Lebende Tiere im Räumgut bergen (bspw. Fische, (Groß-) Muscheln); 1-2 Tage liegen lassen und abräumen; wo möglich, Räumung im trockenen Zustand; Ausparung des Mündungsbereichs; lediglich Auflandung räumen, keine Vertiefung der Sohle; Hinweis: gem. § 39 Abs. 5 S. 1 Nr. 4 BNatSchG ist der Einsatz von Grabenfräsen bei ständig wasserführenden Gräben verboten.
Hinweise: Gewässerunterhaltung in Salmonidengewässern nur vo15. August bis 30. September Springkraut: Ausreißen/tiefer Schnitt vor Samenbildung (Juli); Entfernen aller Pflanzenreste, keine Zwischenlagerung in der Landschaft, fachgerechte Entsorgung			
Nähere Informationen finden Sie auch unter: https://www.lfu.bayern.de/wasser/gewaessernachbarschaften/themen/graeben/doc/arbeitshilfe.pdf https://www.lfu.bayern.de/wasser/gewaessernachbarschaften/themen/graeben/doc/vortrag.pdf			